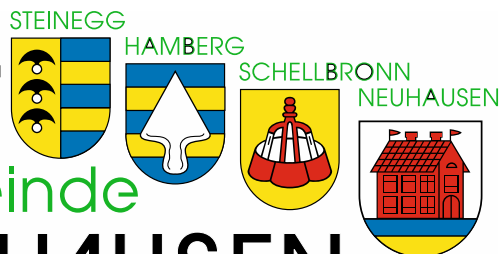


MITTEILUNGSBLATT



Gemeinde NEUHAUSEN

IM ENZKREIS

Nummer 11
Donnerstag
18. März 2021

Amtliche Bekanntmachungen

Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 14.03.2021

Zusammenstellung der Ergebnisse der Gemeinde Neuhausen nach Wahlbezirken

Wahlbezirk	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	gültig	Seemann, GRÜNE	Singer, CDU	Gögel, AfD	Hofsäß, SPD	Prof. Dr. Schweickert, FDP	Weiß, DIE LINKE	Köstlin, ÖDP	Bouquetot de Voligny, FREIE WÄHLER	Dr. Simon, Bündnis C	Aisenbrey, Klimaliste BW	Beck, W 2020	Wiedermann, Volt
001-01 Neuhausen	771	276 35,80 %	273 98,91 %	79 28,94 %	60 21,98 %	29 10,62 %	25 9,16 %	47 17,22 %	7 2,56 %	1 0,37 %	14 5,13 %	1 0,37 %	1 0,37 %	7 2,56 %	2 0,73 %
001-02 Neuhausen	639	207 32,39 %	203 98,07 %	50 24,63 %	65 32,02 %	36 17,73 %	16 7,88 %	21 10,34 %	2 0,99 %	0 0,00 %	6 2,96 %	0 0,00 %	1 0,49 %	3 1,48 %	3 1,48 %
002-01 Hamburg	785	308 39,24 %	304 98,70 %	60 19,74 %	71 23,36 %	60 19,74 %	19 6,25 %	62 20,39 %	10 3,29 %	1 0,33 %	12 3,95 %	1 0,33 %	2 0,66 %	6 1,97 %	0 0,00 %
003-01 Schellbronn	1.189	407 34,23 %	403 99,02 %	105 26,05 %	58 14,39 %	85 21,09 %	36 8,93 %	73 18,11 %	12 2,98 %	4 0,99 %	12 2,98 %	2 0,50 %	1 0,25 %	12 2,98 %	3 0,74 %
004-01 Steinegg	705	292 41,42 %	289 98,97 %	85 29,41 %	51 17,65 %	46 15,92 %	27 9,34 %	54 18,69 %	2 0,69 %	1 0,35 %	7 2,42 %	1 0,35 %	5 1,73 %	7 2,42 %	3 1,04 %
Urne - Gesamt	4089	1490 36,44 %	1472 98,79 %	379 25,75 %	305 20,72 %	256 17,39 %	123 8,36 %	257 17,46 %	33 2,24 %	7 0,48 %	51 3,46 %	5 0,34 %	10 0,68 %	35 2,38 %	11 0,75 %
900-01 Briefwahl	0	786	777 98,85 %	302 38,87 %	184 23,68 %	57 7,34 %	54 6,95 %	111 14,29 %	18 2,32 %	4 0,51 %	17 2,19 %	1 0,13 %	11 1,42 %	9 1,16 %	9 1,16 %
900-02 Briefwahl	0	590	587 99,49 %	199 33,90 %	143 24,36 %	61 10,39 %	40 6,81 %	76 12,95 %	6 1,02 %	12 2,04 %	23 3,92 %	6 1,02 %	5 0,85 %	6 1,02 %	10 1,70 %
Brief - Gesamt	0	1376	1364 99,13 %	501 36,73 %	327 23,97 %	118 8,65 %	94 6,89 %	187 13,71 %	24 1,76 %	16 1,17 %	40 2,93 %	7 0,51 %	16 1,17 %	15 1,10 %	19 1,39 %
Gesamt	4089	2866 70,09%	2836	880	632	374	217	444	57	23	91	12	26	50	30



Öffentliche Bekanntmachung

- Sitzung des Bauausschusses
- am Dienstag, den 23.03.2021 um 19:30 Uhr
- in der Monbachhalle in Neuhausen, Monbachstraße 4, 75242 Neuhausen

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- 1 Fragen der Zuhörer
- 2 Beratung der vorliegenden Baugesuche 2021/BA/005

Bauvorhaben:

Ortsteil Schellbronn
Errichtung von 4 Dachgauben auf ein bestehendes EFH
Flst. Nr. 2038
Schönblickstraße 42

Bauvorhaben:

Ortsteil Neuhausen
Errichtung zweier Doppelgaragen
- **geänderte Ausführung** -
Flst. Nr. 1013/1
Gartenstraße 26

Bauvorhaben:

Ortsteil Neuhausen
Aufstellung von zwei Containern zur produktionsbedingten
Teile-Zwischenlagerung
Flst. Nr. 5036/2
Lärchenweg 3

Bauvorhaben:

Ortsteil Neuhausen
Erstellen eines Carports mit Abstellraum für Fahrräder
Flst. Nr. 4995/5
Mainstraße 8

Bauvorhaben:

Ortsteil Steinegg
Umnutzung Garage in Reifenservice
Flst. Nr. 51
Liebenzeller Straße 15

Bauvorhaben:

Ortsteil Hamburg
Neubau Einfamilienhaus mit Garage
- **Bauvoranfrage** -
Flst. Nr. 2880
Tannenweg 19

3 Vorberatung über die Erstellung eines Biotop- 2021/BA/006
verbundplanes in der Gemeinde Neuhausen

4 Anhörung zur Festsetzung der Ortsdurch- 2021/BA/007
fahrts Grenzen in Neuhausen OT Neuhausen
an der L 573/L 574 und OT Steinegg an
der L 573

5 Verschiedenes

Im Anschluss findet eine nicht öffentliche Sitzung statt.

Neuhausen, den 18.03.2021
gez. Korz, Bürgermeister

Weitere Informationen zu den Tagesordnungspunkten sind
online unter folgender Adresse abrufbar: <https://neuhausen-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

WICHTIGE HINWEISE BEZÜGLICH CORONA-PANDEMIE

Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg (CoronaVO) vom 30. November 2020 in der jeweils geltenden Fassung:

Nach § 3 Absatz 1 CoronaVO muss eine nicht-medizinische Alltagsmaske oder eine vergleichbare Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. Nach § 7 Absatz 1 CoronaVO besteht ein Zutritts- und Teilnahmeverbot für Personen,

1. die in Kontakt zu einer mit Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 10 Tage vergangen sind,
2. die typischen Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus, namentlich Fieber, trockener Husten, Störung des Geschmacks- oder Geruchssinns, aufweisen oder
3. die entgegen § 3 Absatz 1 CoronaVO keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen.

Bitte beachten Sie unbedingt auch die besonderen Empfehlungen/Hinweise für Personen, die zu der Risikogruppe bezüglich COVID-19 gezählt werden! Informationen hierzu erhalten Sie u. a. auf www.rki.de.

Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Hygiene- und Abstandsregelungen!



Die Gemeinde Neuhausen bietet ab 01.09.2021 in den Gemeindekindergärten Stellen für ein

Freiwilliges Soziales Jahr

unter der Trägerschaft des Internationalen Bundes (IB) Pforzheim an.

Wir erwarten:

- Freude am Umgang mit Kindern
- Spaß an der Arbeit im Team

Wir bieten:

- umfangreiche Einblicke in die Arbeit mit Kindern
- nette und hilfsbereite Kolleginnen und Kollegen

Sie möchten im Kindergartenbereich wertvolle Erfahrungen sammeln und neue Impulse für die eigene berufliche Orientierung erhalten, dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die

Gemeindeverwaltung Neuhausen, Pforzheimer Str. 20, 75242 Neuhausen

Für Fragen steht Ihnen Frau Röhl gerne zur Verfügung.
Tel.: 07234/9510-33, E-Mail: roehl@neuhausen-enzkreis.de

Weitere Informationen über die Kindergärten der Gemeinde Neuhausen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.neuhausen-enzkreis.de



Die Gemeindeverwaltung Neuhausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Protokollführer (m/w/d)

für die Gremiensitzungen der Gemeinde Neuhausen
(Gemeinderat, Bauausschuss, Finanzausschuss,
Jugend-, Schul- und Sozialausschuss)

Wir bieten Ihnen eine Teilzeitstelle mit einer derzeit wöchentlichen Arbeitszeit von 9,75 Std. (25% einer Vollzeitbeschäftigung) in Entgeltgruppe 9a TVöD.

DAS AUFGABENGEBIET

- Sitzungsteilnahme
- Protokollführung
- Protokollerstellung mit eigenen Überlegungen zu Inhalt, Umfang, Formulierung etc.
- Recherchearbeiten

SIE VERFÜGEN ÜBER

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbare Kenntnisse, Erfahrungen oder Fähigkeiten
- fundierte Rechtschreibkenntnisse und gewählte Ausdrucksweise
- gute Auffassungsgabe für Gesetzestexte und amtliche Formulierungen
- einen sicheren Umgang mit Word
- Motivation, Engagement, Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Bereitschaft am Abend zu arbeiten (Sitzungsdienst ab 19.30 Uhr)
- ausgeprägtes selbstständiges Arbeiten und Eigeninitiative
- Kenntnisse im Ratsinformationssystem sind von Vorteil

UNSER ANGEBOT AN SIE

- einen interessanten, vielseitigen und sicheren Arbeitsplatz
- arbeiten außerhalb des Sitzungsdienstes im Homeoffice möglich
- leistungsgerechte Bezahlung und betriebliche Altersvorsorge

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Katja Röhl unter 07234/9510-33 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte per E-Mail oder schriftlich bis **08.04.2021** an die Gemeindeverwaltung Neuhausen, Pforzheimer Str. 20, 75242 Neuhausen oder roehl@neuhausen-enzkreis.de.

Geänderter Redaktionsschluss in der Karwoche (KW 13)

In der Karwoche wird der Redaktionsschluss um einen Tag vorverlegt.

**Manuskripte müssen am Sonntag,
den 28. März 2021 bis 23.59 Uhr
im Artikelstar eingestellt sein.**

Später eingegangene Texte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Schulverband Neuhausen

Sitz: 75242 Neuhausen

Ausschreibung von zwei FSJ-Stellen beim FSJ-Kultur für das Schuljahr 2021/22 an der Gemeinschaftsschule der Verbandsschule im Biet

Wir suchen **zwei** FSJ-ler /-innen ab 18 Jahre, die Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben. Sie starten am 1. September 2021. Ihre Aufgaben sind die Begleitung von Schülern im Alter von sechs bis sechszehn Jahren, Ihr Einsatzort ist einer Schulart schwerpunktmäßig zugeordnet.

Neben Tandemarbeit im Unterricht wünschen wir uns eine Mitwirkung bei der Ausgestaltung des musischen Profils - durchaus in selbstverantwortlicher Leitung - und der Nachmittagsbetreuung durch Angebote für Arbeitsgemeinschaften bzw. beim Ferienprogramm des Fördervereins. Auch Hausaufgabenbegleitung und Sprachförderung für Kinder mit Migrationshintergrund sind mögliche Teilaufgaben. Darüber hinaus gilt es die Mittagspause mit zu organisieren und leichte Bürotätigkeiten zu übernehmen. Wir wünschen uns Eigeninitiative, Offenheit, Zuverlässigkeit und Teamgeist.

Melden Sie sich gerne ab sofort bei unserer Schulleiterin Helga Schuhmacher

Tel.: 07234 980101

E-Mail: schulleitung@vib-neuhausen.de

oder beim Schulverband Neuhausen:

Katja Röhl

Tel.: 07234 9510-30

E-Mail: roehl@neuhausen-enzkreis.de

Vor oder nach dem Vorstellungsgespräch melden Sie sich beim FSJ-Kultur Stuttgart über folgenden Link an:
<https://anmelden.freiwilligendienste-kultur-bildung.de/platzsuche>



Polizeiposten Tiefenbronn

Mutwillig zerstörter Apfelbaum Schellbronn

Im Zeitraum vom 27.02.2021 – 01.03.2021 wurden im Bereich hinter dem Kindergarten in Schellbronn durch vermutlich Jugendliche / Heranwachsende mehrere Äste eines jungen Apfelbaumes abgerissen.

Diesbezüglich bittet der Polizeiposten Tiefenbronn um sachdienliche Hinweise oder Beobachtungen, die zum Ergreifen der Täterschaft führen.

Tel.: 07234 4248 oder per

E-Mail: tiefenbronn.pw@polizei.bwl.de

Zeugen gesucht vom Verkehrskommissariat Pforzheim

Am Montag, dem 15.03.2021 befuhr eine Frau gegen 06.30 Uhr mit ihrem schwarzen Kleinwagen, Nissan Micra, die Rosenstraße in Neuhausen in Richtung Pforzheimer Straße. Kurz vor der Pforzheimer Straße fuhr die Frau an einem Hindernis (s.g. Schuttmulde) vorbei. Als die Frau das Hindernis fast passiert hatte, bog von der Pforzheimer Straße aus ein weißer Pkw, SUV (näheres nicht bekannt), in die Rosenstraße ein.

Die Frau musste folgend nach rechts ausweichen, um einen Zusammenstoß mit dem SUV zu verhindern. Hierbei streifte die Frau mit der rechten Seite die Schuttmulde (Schaden ca. 4000,-). Der weiße SUV fuhr, ohne anzuhalten, einfach davon.

Sachdienliche Hinweise bitte an:

Verkehrskommissariat Pforzheim, Tel. 07231 1863111

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale: 07234/9510-0

Fax: 07234/9510-50

Internet www.neuhausen-enzkreis.deE-Mail: mail@neuhausen-enzkreis.deAdresse: Pforzheimer Str. 20,
75242 Neuhausen**Sprechzeiten:**

Montag - Freitag

Donnerstagnachmittag

08.00 Uhr – 12.00 Uhr

14.00 Uhr – 18.30 Uhr

Ihre Ansprechpartner:

Zimmer	Bereich	Name	Durchwahl	E-Mail
07 (OG)	Bürgermeister	Oliver Korz	9510-10	korz@neuhausen-enzkreis.de
08 (OG)	Vorzimmer/Sekretariat/ Mitteilungsblatt	Hannelore Lorenz	9510-11	sekretariat@neuhausen-enzkreis.de
05 (EG)	Leiter Hauptamt/Bauamt	Joachim Lutz	9510-20	lutz@neuhausen-enzkreis.de
06 (EG)		Nora Voll	9510-21	voll@neuhausen-enzkreis.de
01 (EG)	Melde-/Gewerbe-/Passamt/ Fundbüro	Beate Ostenrieder	9510-13	meldeamt@neuhausen-enzkreis.de
02 (EG)	Standesamt/Versicherungsamt/ Friedhofswesen	Andrea Volkert Marion Geßl	9510-23 9510-26	standesamt@neuhausen-enzkreis.de gessl@neuhausen-enzkreis.de
04 (EG)	Ordnungsamt/Verkehrswesen/ Gebäudeunterhaltung	Stephan Banschbach	9510-24	banschbach@neuhausen-enzkreis.de
03 (EG)	Grundbucheinsichtsstelle/ Bauanträge	Oliver Herr	9510-25	herr@neuhausen-enzkreis.de
16 (DG)	Leiter Kämmerei	Ralf Hildinger	9510-34	hildinger@neuhausen-enzkreis.de
12 (OG)		Katharina Mittmann	9510-30	mittmann@neuhausen-enzkreis.de
11 (OG)	Grundsteuer	Jürgen Hermann Heike Schmidt	9510-31	hermann@neuhausen-enzkreis.de
09 (OG)	Gemeindekasse/Gebühren	Kathrin Wendt	9510-32	wendt@neuhausen-enzkreis.de
10 (OG)	Personalamt/Hundesteuer/ Wasser/Abwasser	Katja Röhl	9510-33	roehl@neuhausen-enzkreis.de
Furtstr. 11	Leiter Bauhof Wassermeister	Patrick Raisch N. N.	942800 oder 01727183316	bauhof@neuhausen-enzkreis.de

Bereitschaftsdienst Bauhof außerhalb der üblichen Dienstzeiten

Störungen Wasserversorgungen außerhalb der üblichen Dienstzeiten 0172 7183265

Freibadweg 2	Leiter Freibad	Steffen Busch	1277	
	Polizeiposten Tiefenbronn		4248	
06 (EG)	Sprechzeiten Forstdienststelle	Revierleiter Alexander von Hanstein	0175 2234630	alexander.von.hanstein@enzkreis.de

entfallen bis auf Weiteres

Wichtige Telefonnummern IM NOTFALL

Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarztwagen	112
Polizei	110
Polizeiposten Tiefenbronn	07234 4248
Notfallpraxis im Siloah St. Trudpert Klinikum und Helios Klinikum	116 117
Krankentransport sitzend/liegend	19222 mit dem Handy 07231
Störungsstelle Strom – Stadtwerke Pforzheim	0800 797 39-3837
Störungsstelle Gas - Stadtwerke Pforzheim	0800 797 39-3837
Störungsstelle Wasser - Netze BW	07051 790345274



Weitere Presseinfos und Veranstaltungen des Landratsamtes Enzkreis finden Sie unter www.enzkreis.de/Kreis-Verwaltung/Aktuelles

1.700 Impftermine entfallen im KIZ Mönshheim: Betroffene werden benachrichtigt

Das Bundesgesundheitsministerium hat am gestrigen Montag, 15. März, einen sofortigen Stopp der Impfungen mit dem Serum AstraZeneca angeordnet. Davon betroffen sind auch rund 1.700 Personen, die im Kreisimpfzentrum (KIZ) Mönshheim bis einschließlich nächsten Montag einen Termin gebucht hatten. „Alle drei AstraZeneca-Impfstraßen im KIZ wurden sofort geschlossen. Die beiden weiteren Impfstraßen, in denen das BioNTech-Serum gespritzt wird, bleiben unverändert geöffnet,“ beschreibt Kreisbrandmeister Carsten Sorg die unmittelbaren Konsequenzen der Aussetzung des Impferserums des britisch-schwedischen Herstellers. Bürgerinnen und Bürger, die einen Termin für den Biontech-Impfstoff erhalten haben, können diesen weiter wahrnehmen.

„Die betroffenen Personen des gestrigen und heutigen Tages wurden von uns bereits alle über die Absage ihres Impftermins informiert“, so Miriam Mayer, Leiterin des Amtes für technische Dienste beim Landratsamt Enzkreis. „Alle weiteren Menschen, die bis einschließlich kommenden Montag noch im KIZ Mönshheim für einen Impftermin gebucht sind, werden von uns ebenfalls entweder telefonisch oder per E-Mail direkt benachrichtigt. Sie müssen sich nicht aktiv bei uns melden.“ Ausdrücklich weist Mayer darauf hin, dass das Vakzin selbst dann nicht verimpft werden dürfte, wenn die Betroffenen persönlich dazu bereit wären. Ein Trostpflaster hat sie jedoch: „Die Impfungen sind momentan nur ausgesetzt und wir hoffen daher sehr, dass wir sie zu einem späteren Termin nachholen können. Konkret heißt das für die Betroffenen, dass sie sich nicht erneut um einen Impftermin bemühen müssen, sondern automatisch von uns wieder eingebucht und informiert werden, sobald dies möglich ist“, verspricht Mayer.

Zum Hintergrund: Das Bundesgesundheitsministerium hatte sich bei seiner Entscheidung der Aussetzung des Covid-19-Impfstoffes von AstraZeneca auf das Paul-Ehrlich-Institut berufen. Dieses hatte nach neuen Meldungen von Thrombosen der Hirnvenen im zeitlichen Zusammenhang mit der AstraZeneca-Impfung in Deutschland und Europa erklärt, dass es weitere Untersuchungen für notwendig halte. Bereits andere Länder wie Dänemark und Norwegen hatten zuvor wegen möglicher Nebenwirkungen des Präparats die Impfungen gestoppt. Zeitgleich mit Deutschland haben gestern weitere europäische Staaten wie Frankreich, Spanien und Italien ebenfalls eine Aussetzung beschlossen. Die Impfungen mit dem Impfstoff von AstraZeneca bleiben ausgesetzt bis zum Abschluss der Bewertung durch die Europäische Arzneimittel-Agentur EMA.

Allen Personen, die erst kürzlich den COVID-19-Impfstoff AstraZeneca erhalten haben, empfiehlt das Paul-Ehrlich-Institut, sich unverzüglich in ärztliche Behandlung begeben, sofern sie sich mehr als vier Tage nach der Impfung zunehmend unwohl fühlen und zum Beispiel starke und anhaltende Kopfschmerzen oder punktförmige Hautblutungen auftreten sollten.

Auch nach der Corona-Impfung mit Maske: Einhalten der AHA-Regeln, Lüften und Testen sind weiterhin erforderlich

Seit dem 22. Januar wird in den Kreisimpfzentren geimpft, zum Beispiel in der Appenberg-Sporthalle in Mönshheim und in der St. Maur-Halle in Pforzheim. Parallel dazu sind Mobile Impfteams im Einsatz, um in allen Pflegeheimen im Enzkreis Bewohner und Personal zweimal zu impfen. Bis Ende März wird dieser Auftrag der Mobilteams abgeschlossen

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxen

Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67, 75179 Pforzheim, Tel. 116 117
Mo./Di./Do. 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Mi. 14.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Fr. 16.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Sa./So., Feiertag 08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 116 117
(Telefonische Terminabsprache sinnvoll)

Mi. 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Fr. 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sa./So., Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Weitere ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Notruf der Integrierten Leitstelle des DRK Pforzheim und den Enzkreis e.V. (Berufsfeuerwehr und DRK Pforzheim-Enzkreis e.V.) lautet **112** (Euronotruf)

Bei **Krankentransporten** sitzend/liegend lautet die Servicenummer **19 222** mit dem Handy: Vorwahl 07231.

Zahnärztlicher Notfalldienst der Zahnärztekammer

Die für die Wochenenden und Feiertage für den Notdienst eingeteilten Zahnärzte sind bei der Zahnärztekammer unter der Rufnummer **0621 - 38 000 818** zu erfragen.

Wochenenddienst der Apotheken

Samstag, den 20. März 2021

Stadt-Apotheke, (Pf-Fußgängerzone), Westliche 23, Pforzheim, Tel. 07231 / 1543 600

Sonntag, den 21. März 2021

City Apotheke im VolksbankHaus, Westliche 53, Pforzheim, Tel. 07231 / 312 727

Impressum:

Mitteilungsblatt der Gemeinde Neuhausen

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Neuhausen

Druck & Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048. Internet: www.nussbaum-medien.de

Redaktion:

Verantwortlich für den amtlichen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Oliver Korz, Pforzheimer Straße 20, 75242 Neuhausen oder sein Vertreter im Amt. Telefon 07234 9510-11, Fax 07234 9510-50, E-Mail: sekretariat@neuhausen-enzkreis.de

Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Redaktionsschluss: Montags 23.59 Uhr (wenn nicht anders lautend im vorhergehenden Mitteilungsblatt erwähnt). Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.
Bezugspreis: halbjährlich € 18,35.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühren.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Diese Ausgabe erscheint auch online
Das eBlättle ist nur mit einem gesonderten Zugang zu lesen.

sein. Viele Menschen, insbesondere Bewohner und Besucher sowie die Beschäftigten in den Pflegeeinrichtungen, erhoffen sich daher Erleichterungen, was die Einhaltung der Hygieneregeln in den Heimen angeht. Doch dafür ist es noch zu früh, warnt die Leiterin des Gesundheitsamts, Dr. Brigitte Joggerst.

Aus medizinischer Sicht spricht vieles derzeit noch gegen Lockerungen bei den bestehenden Hygienekonzepten, erklärt sie die Gründe: „Auch wenn das Impfen einen wesentlichen Beitrag dazu leistet, Infektionen zu vermeiden und Ausbrüche in Alten- und Pflegeeinrichtungen zu verhindern, so sind in vielen Heimen längst nicht alle geimpft“, warnt Joggerst. Außerdem sei noch unklar, ob Geimpfte das Virus weitergeben können, erklärt die Ärztin weiter. Eine Impfung könne einen schweren Verlauf sicher abmildern oder im besten Fall ganz verhindern. „Noch fehlen jedoch eindeutige Studien, wie lange der Impfschutz anhält und vor allem dazu, ob Geimpfte das Virus weitergeben können, auch wenn sie nicht selbst krank werden.“ Hinzu komme, dass in Deutschland aktuell vermehrt Virusmutationen auftreten. Wie zuverlässig der Impfschutz bei ihnen wirke, müsse ebenfalls erst noch ausreichend erforscht werden.

Für Joggerst ist es daher trotz einer zunehmenden Anzahl an geimpften Personen unumgänglich, weiterhin diszipliniert die gängigen Schutzvorkehrungen und Maßnahmen einzuhalten. „Die Inzidenzen sind aktuell noch zu hoch – auch wenn wir hier in Pforzheim und dem Enzkreis derzeit erfreulich niedrige Zahlen registrieren. Insbesondere die Virusmutationen gelten als ansteckender und können sich daher rasch ausbreiten. Wir haben im Oktober und November erlebt, wie rasant die Zahl der Infektionen wieder ansteigen kann. Zum eigenen Schutz sowie dem Schutz anderer müssen wir daher weiterhin vorsichtig sein und Abstand halten, Masken tragen, desinfizieren, lüften sowie – gerade in Pflegeheimen und in Schulen und Kitas - regelmäßig testen“, ist die Medizinerin überzeugt.

Weitere Informationen

Alles Wissenswerte zu den Impfzentren und zum Impfen allgemein findet sich auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/Kreisimpfzentrum. Wer Fragen hat, kann sich auch an die Hotline unter 07231 308-6850 oder per Mail an corona@enzkreis.de wenden. Fragen zur Covid-Impfung und zum Impfstoff selbst beantwortet die Impfhotline des Landes BW unter 0711 904 39555.

„Kreispolitische Aufbauarbeit erster Güte geleistet“ Erster Landrat des Enzkreises Dr. Heinz Reichert verstorben

Im Alter von 88 Jahren ist Dr. Heinz Reichert, der erste Landrat des Enzkreises, am vergangenen Samstag in Pforzheim verstorben. „Wir müssen Abschied nehmen von einem Mann, dessen Lebenswerk uns mit Hochachtung und tiefer Dankbarkeit erfüllt“, würdigte der amtierende Kreischef Bastian Rosenau den Verstorbenen. Nicht nur der Enzkreis, auch zahlreiche andere Institutionen hätten ihm und seinem politischen Gespür, seinem großen sozialen Einsatz, seinem kulturellen Wirken und seiner kreativen Energie viel zu verdanken. „Der Enzkreis verliert mit Dr. Reichert eine in vielerlei Hinsicht hochgeschätzte Persönlichkeit und einen Freund der Menschen, der alle, die ihn kannten, mit seiner Kompetenz und Geradlinigkeit, aber auch seiner Zugewandtheit und seinem feinen Humor beeindruckte“, so Rosenau weiter. „Doch wichtiger als alle zählbaren Ergebnisse seiner Arbeit war ihm das Miteinander – Menschlichkeit hatte für ihn oberste Priorität.“

1972 zunächst als Amtsverweser, ab 1973 dann als erster Landrat des in den unruhigen Zeiten der Kreisreform neu geschaffenen Enzkreises schuf Dr. Reichert die Basis einer bis zum heutigen Tag erfolgreichen Entwicklung des Kreises. „Er war über zwei Jahrzehnte die Integrationsfigur eines Landkreises, der unter seinem Dach schwäbische und badische Orte zu einer Einheit verschmelzen musste“, beschreibt Rosenau dessen Rolle. Oder wie es Reichert selbst einmal ausdrückte: „Man hat mir einen Anzug hingelagt, der vielleicht ein paar Nummern zu groß ist. Aber ich werde mich mühen, hineinzuwachsen“ – und das ist ihm laut Rosenau in seiner Amtszeit zweifellos gelungen: „Auf der von ihm gelegten soliden Basis konnten meine beiden Vorgänger, Werner Burckhart und Karl Röckinger, und ich gut aufbauen.“

Als „Mann der ersten Stunde“ habe Heinz Reichert vor allem bei der Formung des Enzkreises kreispolitische Aufbauarbeit erster Güte geleistet, dabei immer das Verbindende gesucht und die Selbstverwaltung der Kreisgemeinden gemacht und gefördert; nicht selten sprach er – gleichermaßen ehrfurchts- wie vertrauensvoll – von „seinen Bürgermeistern“. Sie und die Mitglieder des Kreistags waren ihm wichtige Partner.

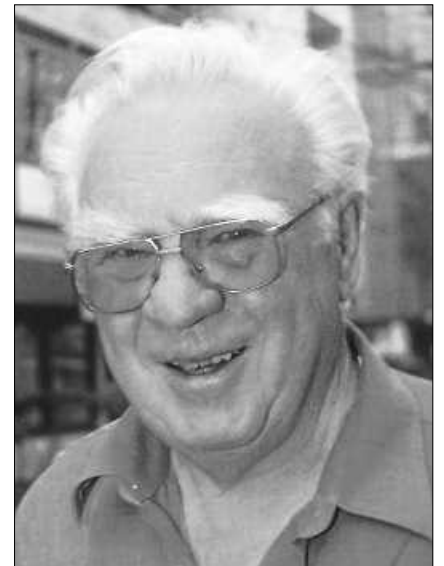
„Mit Weitblick, politischem Gespür und dem Mut zu Gestaltung und Veränderung hat Dr. Reichert in den mehr als zwei Jahrzehnten seiner Amtszeit das Leben in der Region durch zahlreiche richtungsweisende Entscheidungen geprägt“, so Rosenau weiter. „Größtes Anliegen war ihm die Schaffung eines stabilen sozialen Netzes für Menschen mit Behinderungen, für Alte, Schwache und Familien. Für deren Belange engagierte er sich im Kreis, auf Bundes- und Landesebene, aber auch im Ehrenamt – und zwar so erfolgreich, dass der Enzkreis bereits sehr früh in vielen Bereichen eine Vorreiterrolle übernahm.“ Als Beispiele nennt Rosenau

das Modellprojekt „Orte für Familien“, die Einrichtung zahlreicher sozialer Beratungsstellen, die gemeindenaher Altenhilfe, auch die Biotopvernetzung, eine umweltgerechte Abfallwirtschaft und der Aufbau einer imposanten Sammlung zeitgenössischer Kunst – „Reichert war eben immer mehr Gestalter als Verwalter“.

Schon während seiner aktiven Zeit, aber auch noch nach seinem Abschied aus dem Landratsamt im Jahr 1995, hörte Dr. Reichert nicht auf, sich für Anliegen und Menschen einzusetzen, die Unterstützung nötig haben. In vielfältiger Weise war er daher in exponierten Ehrenämtern und Posten aktiv, insbesondere 34 Jahre lang im Vorstand der Lebenshilfe Pforzheim-Enzkreis (davon zehn Jahre als deren Vorsitzender), darüber hinaus bei der Sparkasse Pforzheim, beim Regionalverband Nordschwarzwald, beim Landkreistag Baden-Württemberg und dem Landeswohlfahrtsverband – um nur Beispiele zu nennen. In Würdigung seiner zahlreichen Verdienste wurde ihm 1995 das Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

„Dr. Reichert hat vielen Menschen eine Perspektive gegeben und dabei nie Aufhebens um seine eigene Person gemacht“, betont Rosenau. Dabei habe der gebürtige Heilbronner und Vater dreier Söhne eine durchaus eindrucksvolle Karriere hinter sich: Als promovierter Jurist führte ihn sein beruflicher Weg zunächst als Regierungsassessor an das Landratsamt Waiblingen, bevor er 1966 zum Ersten Landesbeamten beim damaligen Landkreis Vaihingen/Enz aufstieg. Aus dieser Position heraus wurde er im September 1972 zum Amtsverweser des Enzkreises und 1973 schließlich zum ersten Kreischef gewählt. In den Jahren 1981 und 1989 wurde er in diesem Amt bestätigt.

„Die Vielfalt ist am Enzkreis das Schönste“, hat Dr. Reichert einmal mit dem für ihn typischen verschmitzten Lächeln gesagt. Eines ist sicher: „Sein“ Kreis wird sich seiner vielfältigen Verdienste noch lange dankbar erinnern. (enz)



Dr. Heinz Reichert, der erste Landrat des Enzkreises, ist im Alter von 88 Jahren verstorben. Foto: Enzkreis

Schulen

Verbandsschule im Biet Gemeinschaftsschule

Telefon: 07234 / 980100 Telefax: 07234 / 980102
 Website: www.vib-neuhausen.de
 E-Mail: info@vib-neuhausen.de
 Bürozeiten der Schule
 Montag - Freitag 07.30 Uhr - 12.00 Uhr



Schulsozialarbeit

Liebe Kinder und Jugendliche aus Neuhausen, Tiefenbronn und den umliegenden Gemeinden,

auch wenn durch den Lockdown der Jugendraum Tiefenbronn leider noch immer geschlossen bleiben muss, haben meine Kollegin Sandra Weiland, offene Jugendarbeit im Jugendraum Tiefenbronn und ich eine coole Alternative gefunden, um euch trotzdem ein Jugendraum-Feeling zu ermöglichen.

Der Jugendraum LTM ist seit nunmehr 3 Wochen auch ONLINE erlebbar! Einige von euch wissen dies bereits, weil sie schon Teil davon sind oder ich es euch in einer Videokonferenz während einer KLAG-Stunde erzählt habe.



Fotos: Nitsche

Der "virtuelle Jugendraum", in dem wir uns treffen, abhängen, chillen, spielen uvm. können ist für euch immer donnerstags und freitags ab 17:00 Uhr geöffnet. Da ich nicht nur an der Schule für euch da bin, ist das die Gelegenheit, an einem anderen Ort und in der Freizeit bzw. schulfreier Zeit zu reden oder Projekte zu starten. Das Ganze ist ähnlich wie bei einem Jugendtreff freiwillig und kostet nichts, es gibt keinen festen Beginn und kein festes Ende, ihr allein entscheidet, wann ihr kommt und wann ihr geht.

Der „virtuelle Jugendraum“ läuft über die Plattform Wonder.me, ihr könnt den QR-Code einfach abschnappen und werdet auf die Seite weitergeleitet.



Grafik: Nitsche

Natürlich könnt ihr den Zugang auch über unsere Accounts auf Facebook und Instagram finden. Darüber hinaus findet ihr den Zugang auch über meine digitale Pinnwand oder über meine Whatsapp-Stories am Tag selbst.

Wenn ihr diesen Link anklickt oder den QR-Code gescannt habt, gebt ihr euren Namen ein und müsst den Zugriff auf Kamera und Mikro zulassen. Eine genaue Anleitung findet ihr auch auf obengenannten Wegen. Gerne könnt ihr mich oder Sandra auch per WhatsApp kontaktieren, um weitere Infos zu erhalten.

Wir hatten letzte Woche sogar einen VIP-Gast bei uns im virtuellen Jugendraum! Der Rapper Skilla199 war bei uns zu Gast und hat von sich und seinem Weg zum Rap erzählt. Nach ein paar live-Hörproben aus seinem neuen Album hatten die Jugendlichen selbst die Möglichkeit, mit dem Rapper zusammen ein paar Texte zu schreiben. Das Ergebnis lässt sich sehen und beweist, wie kreativ ihr Jugendlichen seid. In Zukunft wird es sicher häufiger solche Aktionen mit Künstlern geben oder auch andere Highlights.

Und wer weiß, vielleicht gibt es bald einen Rap-Workshop im Jugendraum oder an der Schule.

Seid dabei und besucht Sandra und mich im virtuellen Jugendraum! Sagt uns, was euch aktuell beschäftigt und bestimmt, was im virtuellen Jugendraum abgeht - der eine oder andere Lachflash ist garantiert!

Wir sind für euch (virtuell) da!

Liebe Grüße Madeleine Nitsche und Sandra Weiland

Kontaktdaten:

madeleine.nitsche@miteinanderleben.de

0157/805 405 10

Instagram: [schulsozialarbeit.vib](https://www.instagram.com/schulsozialarbeit.vib)

FB: <https://fb.me/schulsozialarbeit.vib>

sandra.weiland@miteinanderleben.de

01578/0540383

Instagram: [jugendraum_ltm_tiefenbronn](https://www.instagram.com/jugendraum_ltm_tiefenbronn)

FB: [Jugendraum LTM Tiefenbronn](https://www.facebook.com/jugendraum_ltm_tiefenbronn)

Padlet: <https://padlet.com/schulsozialvib/nitsche>

Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim



Neue kreative Möglichkeiten für die Fachschaft Religion

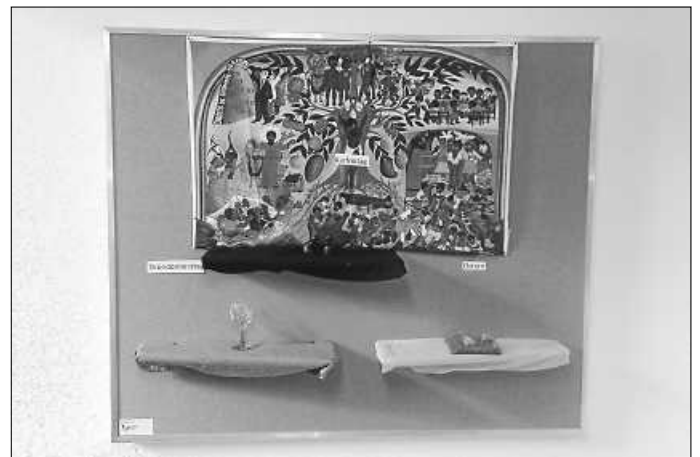


Foto: Schule

Die Kollegen/-innen der Fachschaft Religion an der Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim freuen sich über neue kreative Möglichkeiten, Aktionen aus dem Religionsunterricht und Feste des Jahresverlaufs im Schulalltag präsent zu machen. Dazu hat maßgeblich der Förderverein der Ludwig-Uhland-Schule beigetragen. Durch die Hilfe des Fördervereins konnte die alte und eher provisorische Lösung, eine herkömmliche Stellwand in Kombination mit einem Tisch auf der ersten Ebene des Westbaus, durch eine fest installierte Pinnwand mit integrierten Regalbrettern ersetzt werden. Durch die fest installierte Pinnwand sind das Bestücken und das Dekorieren leichter geworden, die drei fest angebrachten Regalbretter ermöglichen eine Integration von Gegenständen in die Dekoration und Gestaltung.

Die Fachschaft Religion dankt dem Förderverein der Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim für die Unterstützung und freut sich auf viele Jahre mit den neuen Möglichkeiten!

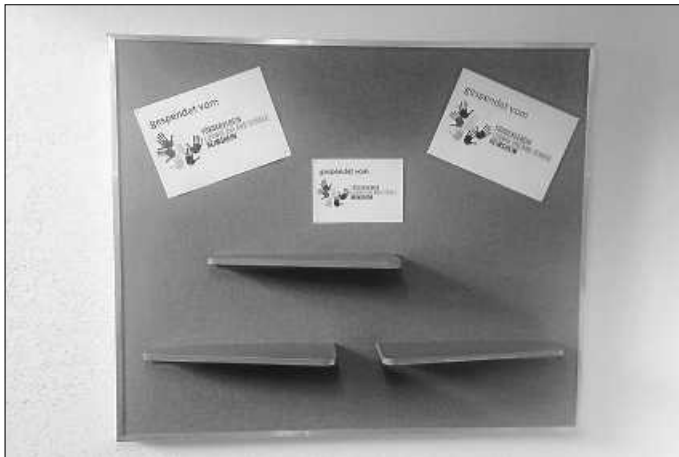


Foto: Schule

Soziale Einrichtungen

Krankenpflegeverein e.V.



Leistungsangebot des KPV

Der Krankenpflegeverein ergänzt die Leistungen des ambulanten Pflegedienstes St. Josef, vor allem für Menschen, die keinen Anspruch auf Leistungen der Kranken- oder Pflegekasse haben.

Die Leistungen des KPV richten sich vorrangig an Mitglieder und sind grundsätzlich kostenlos.

Unser Leistungsangebot:

Beratung rund um die Pflegebedürftigkeit
Verleih von Hilfsmitteln (z.B. Rollstuhl, Rollator, Nachtstuhl)
Vermittlung weiterführender Dienste
Besuchsdienste
Fahr- und Begleitdienste für Notfälle
Kooperation mit dem ambulanten Hospizdienst
Preisnachlass auf Leistungen der Nachbarschaftshilfe des ambulanten Pflegedienstes St. Josef
Bevorzugte Aufnahme ins Landhaus für Senioren

Ansprechpartner:

Kerstin Köppen
Hauptstr. 4
75242 Neuhausen-Hamberg
07234 981123

Ambulanter Pflegedienst St. Josef



Liebenzeller Straße 28
75242 Neuhausen-Steinegg
Tel.: 07234 9451-201, Fax: 07234 9451-210
E-Mail: sozialstation.sj@caritas-pforzheim.de
Pflegedienstleitung: Maria Gutsch
Stellvertretende Pflegedienstleitung: Elvira Maisenbacher

Wir unterstützen Sie und bieten für die Gemeinde Neuhausen und den Stadtteil Pforzheim-Hohenwart an:

- Kranken- und Altenpflege im Bereich der Körperpflege, Prophylaxen und Ernährung
- Behandlungspflege wie Verabreichen von Medikamenten, Versorgung von Wunden, An- und Auskleiden von Kompressionsstrümpfen sowie Kompressionsverbände anlegen, Portversorgung
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe

- unverbindliche Beratung zu Fragen der pflegerischen Versorgung
 - Fahrdienst, gerne begleiten wir Sie bei Fahrten zu den Ärzten oder sonstigen Erledigungen
 - Vermittlung weitergehender Hilfen: Hausnotruf, Kurzzeitpflege, Beratungsstelle „Hilfen im Alter“
 - Betreuungs- und Entlastungsleistungen
 - palliative Pflege sowie Kooperation mit dem Palliativnetz Pforzheim und Enzkreis
 - ambulanter Hospizdienst in Kooperation mit Krankenpflegeverein Tiefenbronn
 - 24 Stunden Rufbereitschaft
- Gerne informieren wir Sie über unsere Leistungen und Gebühren.

Beratungsstelle Hilfen im Alter

Sprechzeiten: mittwochs von 14:00 bis 16:00 Uhr oder nach Vereinbarung

in den Räumen des Ambulanten Dienstes St. Josef
Liebenzeller Straße 28, Neuhausen-Steinegg
Markus Schweizer, Dipl. Sozialarbeiter (FH)
Tel.: 07231 128130

E-Mail: Markus.Schweizer@Caritas-Pforzheim.de

Demenzberatung

Kerstin Kreutel, Ergotherapeutin und Demenzexpertin
Blumenhof 6, 75175 Pforzheim

Tel.: 07231 128-142

E-Mail: kerstin.kreutel@caritas-pforzheim.de

Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung.

Betreuungsgruppe für demenziell erkrankte Menschen

Dienstags 14 – 17 Uhr in St. Josef, Landhaus für Senioren,
Liebenzeller Str. 28, 75242 Neuhausen-Steinegg
Anmeldung unter Tel.: 07231 128-142



In Kooperation mit dem Krankenpflegeverein Tiefenbronn, dem ambulanten Pflegedienst St. Josef und dem Caritasverband Pforzheim betreuen wir Menschen am Lebensende und Schwerstkranke in ihrer häuslichen Umgebung. Die geschulten Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich und ersetzen kein Pflegepersonal und hauswirtschaftliche Hilfen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen gerne in der schweren Zeit des Lebens bei.

Kontakt: Krankenpflegeverein Tiefenbronn e.V.

Lehninger Str. 2, 75233 Tiefenbronn

Ansprechpartner: Andrea Raible-Kardinal,

Tel. 07234 / 1419, Handy: 0162 / 5696532

E-Mail: info@krankenpflegeverein.de

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Neuhausen



Kontaktdaten

Bereitschaftsleitung: Steffen Haug, Tel.: 07234 9499372

leitung.neuhausen@drk-pforzheim.de

http://neuhausen.drk-pforzheim.de

Besuchen Sie uns auf Facebook: DRK Ortsverein Neuhausen

Fragen bei Kleiderspenden unter Tel.: 07234 7691

Kirchen und religiöse Sondergemeinschaften

Katholische kirchliche Nachrichten für das Biet

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Biet:

Pfarramt St. Urban und Vitus

Kirchgasse 2, 75242 Neuhausen

Tel. Nr. 07234/4259, Fax: 07234/2352

E-Mail: info@kath-biet.de, Homepage: www.kath-biet.de